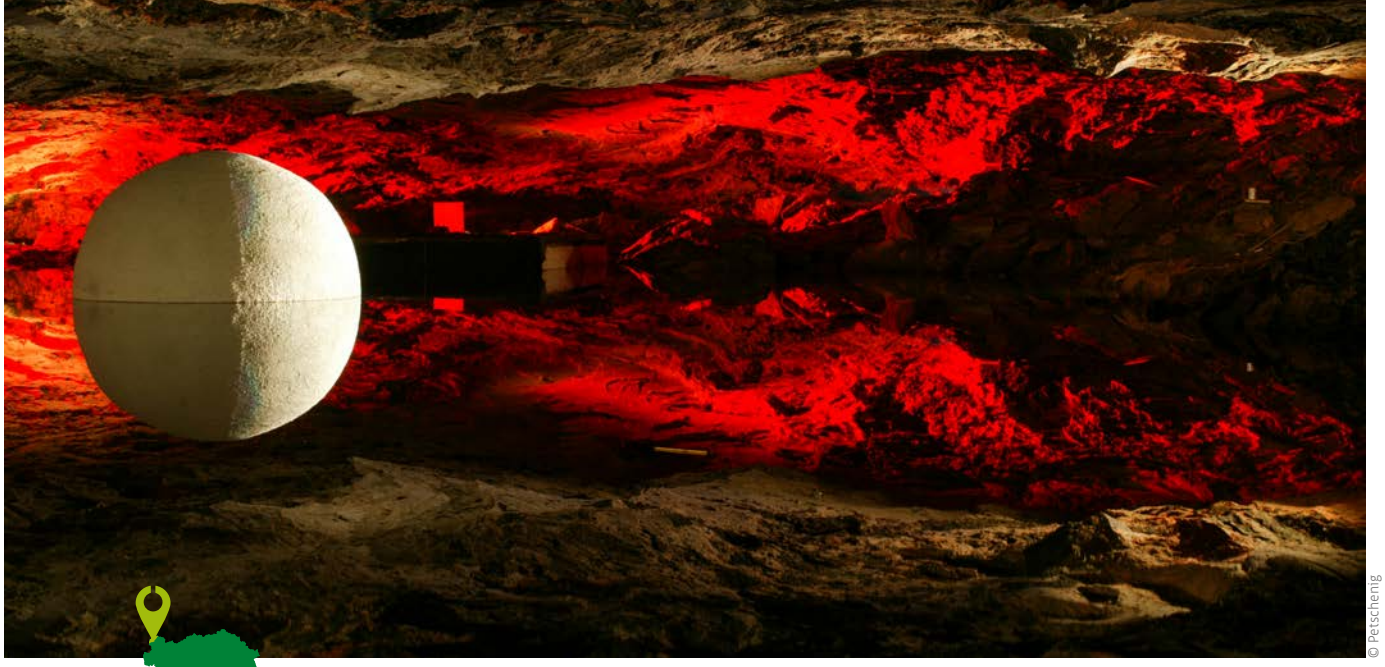

© Petschenig

SALZWELTEN ALTAUSSEE
Lichtersberg 25
8992 Altaussee
T +43 / 6132 / 200-2400, F DW -4400
info@salzwelten.at
www.salzwelten.at

7 Salzwelten Altaussee

Salz prägte schon seit jeher den Charakter und die Kultur des Ausseerlandes

Die Salzwelten Altaussee sollten daher in der Reiseplanung Ihrer Gruppen auf keinen Fall fehlen. Ihre Gäste betreten nicht nur das größte aktive Salzbergwerk Österreichs, sondern auch einen wahren „Berg der Schätze“: Stollengänge aus purem Salz, die Barbarakapelle oder der mystische Salzsee sind einige der Highlights. Ihr besonderer Vorteil in den Salzwelten Altaussee ist die bequeme und sichere Anreise über die neue, komfortable Zufahrtsstraße direkt zum Stolleneingang. Hier stehen kostenlose Busparkplätze zur Verfügung. Die Salzwelten Altaussee sind nur im Rahmen einer Führung begehbar. Dauer ca. 90 Minuten, 7° Celsius. Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

© Alpenpost

© Salzwelten Altaussee (2)

INFORMATION

Autobahnausfahrt	A10 Knoten Ennstal, 87 km
Öffnungszeitraum	täglich April bis Oktober
Besichtigungsdauer	ca. 90 Min. unter Tage, gesamte Aufenthaltsdauer 2 Stunden
Busparkplätze	3 kostenlos direkt vor den Salzwelten (weitere in ca. 500 m)
Führungen	April bis Oktober täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr Führungsstart zu jeder vollen Stunde. Ganzjährig jeden Mittwoch um 17.00 Uhr Abendführungen. 25.12. – 6.1. (ausgenommen 31.12.) täglich um 17.00 Uhr Abendführung

HOTELS IN DER NÄHE

Almhotel & Genussgasthof Hierzegger	S. 18
Hoteldorf Erlebniswelt Stocker	S. 12
Hotel Schladmingerhof	S. 14
Dorfhotel Kirchenwirt	S. 16
Hotel Brücklwirt	S. 22

BUSZUCKERL
Getränk und kleiner „Salz-Gruß“ für den Busfahrer / die Busfahrerin

REISEIDEE 23

Führung „Bomben auf Michelangelo …

… oder wie die Altausseer Bergmänner Europas Kunstschätze retteten.“ Adolf Hitlers persönliches Führermuseum lagerte in den Stollen in Altaussee. Ihre Gäste folgen den Spuren der Meisterwerke von Rembrandt, Michelangelo und Leonardo da Vinci in die kilometerlangen Gänge der Salzwelten Altaussee und erfahren, wie diese Sammlung im letzten Moment vor der völligen Zerstörung gerettet werden konnte. Riesige Fliegerbomben lagerten mitten unter den Kunstschätzen. Exklusiv buchbar für Gruppen ab 20 Personen.